



Nr. 27 ▪ 2023

Freitag, 4. August 2023

Forstkammer  
Baden-Württemberg  
Waldbesitzerverband e.V.

## FORSTKAMMER & AGDW

### Forstkammer sucht neue/n Mitarbeiter/in (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

In eigener Sache: Für unsere Geschäftsstelle im Herzen von Stuttgart suchen wir eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für Presse + Social Media + Veranstaltungen (unbefristete Anstellung, 24 Stunden/Woche – Einstellungstermin zum nächstmöglichen Zeitpunkt).

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie [anbei](#).

Quelle: Forstkammer

## POLITIK & RECHT

### Landesminister appellieren an Bundesminister Özdemir, sich gegen Kürzung der GAK-Mittel zu stemmen

Die für Agrarpolitik bzw. den Ländlichen Raum zuständigen Ministerinnen, Minister und Senatorin der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein appellieren in einem gemeinsamen Schreiben an Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir MdB, sich gegen die Kürzung der GAK zu stemmen.

Der am 5. Juli vom Bundeskabinett beschlossene Entwurf des Bundeshaushalts 2024 sieht u.a. Kürzungen der Kassenmittel in der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) vor – um 293 Mio. Euro auf 840 Mio. Euro. „Sollten diese Kürzungen im parlamentarischen Verfahren so beschlossen werden, hat dies massive finanzielle Auswirkungen für die Länder und damit auf die Umsetzung von zahlreichen, die ländliche Entwicklung stärkenden, agrarstrukturellen und forstlichen Förderprogrammen und -maßnahmen in vielen Bereichen des Ländlichen Raums“, sagte der baden-württembergische Landwirtschaftsminister und Sprecher der CDU-Landwirtschaftsministerinnen und -minister in Deutschland, Peter Hauk MdL, am 2. August.

Die vollständige Pressemitteilung des MLR finden Sie [hier](#).

Quelle: MLR

## BETRIEB & MARKT

### VWV NWW – Teil E: Neue Förderrichtlinie zum Waldnaturschutz tritt in Kraft

Die neue Förderrichtlinie zum Waldnaturschutz tritt in Kraft. „Mit der Überarbeitung der Waldnaturschutzförderung haben wir ein wichtiges Instrument, um den Waldnaturschutz in Baden-Württemberg weiter zu



stärken“, sagte Minister Peter Hauk MdL gestern in Stuttgart. „Die zur Verfügungen stehenden Mittel im laufenden Jahr ermöglichen zum Beispiel die 20-jährige Unterschutzstellung von zunächst ca. 1.500 Habitatbaumgruppen“, so Forstminister Hauk und ergänzt: „Es ist jetzt wichtig, dass der Bund bei der Stange bleibt und seine Fördermittel aus der Gemeinschaftsaufgabe ‚Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes‘ (GAK) nicht wie angekündigt kürzt, damit wir beim Waldnaturschutz langfristig vorankommen.“

Im Startjahr 2023 können zunächst Förderanträge für Erhalt und Entwicklung von Habitatbaumgruppen, Waldbiotopen und Lebensstätten sowie das Auerhuhn betreffende Maßnahmen vorgelegt werden. Sollte das Antragsvolumen die vorhandenen Mittel überschreiten, werden vorliegende Anträge anhand ihrer naturschutzfachlichen Wirkung priorisiert. Die Bewilligung der Förderanträge erfolgt nicht nach dem Windhund Prinzip. Waldbesitzer, die an einer Fördermöglichkeit interessiert sind, können auf die Forstbehörden zugehen und sich kostenlos beraten lassen.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

Quelle: MLR

### Minister Hauk bei Waldbegang zu Borkenkäfermanagement und Waldumbau im Forstbezirk Ulmer Alb

„Der aktuelle Gesundheitszustand der Bäume in den Wäldern Baden-Württembergs ist trotz ausgiebiger Regenfälle der letzten Tage sehr angespannt. Die Klimaerwärmung begünstigt die starke Vermehrung und Ausbreitung der Borkenkäfer. Davon ist die Baumart Fichte besonders betroffen. Viele geschwächte und geschädigte Bäume werden sich nicht mehr vollständig erholen können. Dies betrifft auch Laubbäume, wie die Buche. Für die Bewältigung der Schäden und zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel benötigen Forstleute und Waldbesitzer weiterhin die volle Unterstützung, um die Mammutaufgabe zu bewältigen“, sagte Forstminister Peter Hauk MdL am 2. August bei einem Waldbegang bei ForstBW im Forstbezirk Ulmer Alb in Ringingen-Erbach.

An verschiedenen Stationen im Wald zeigte ForstBW sein Borkenkäfermanagement und den aktuellen Stand bei der Anpassung der Wälder hin zu klimaresilienten Mischwäldern. Als Folge der Gewitterstürme der letzten Wochen liegen zahlreiche Fichten im Wald. Die Bäume müssen jetzt schnell aufgearbeitet und aus dem Waldbestand gebracht werden, da sich in den Stämmen die Borkenkäfer rasch vermehren können.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

Quelle: MLR

## HINWEISE & HINGUCKER

### HKI klärt Öffentlichkeit auf: Brennholz nicht als Bauholz geeignet, Einkommen dient Waldpflege

In politischen Diskussionen und von Umweltverbänden wird immer wieder gefordert, dass Holz ausschließlich zu hochwertigen Möbeln und Konsumgütern verarbeitet oder als Baustoff verwendet werden soll. Vor diesem Hintergrund weist der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. in einer aktuellen Pressemitteilung darauf hin, dass es sich bei Brennholz meist um minderwertige Hölzer oder Schadholz handelt, dass für die Verarbeitung in Sägewerken nicht geeignet und somit für die Möbel- und Bauindustrie wertlos sei. Brennholz falle bei der regelmäßigen Waldpflege, der Durchforstung und beispielsweise auch bei der Beseitigung von Sturmschäden an.

Die unterschiedliche Qualität drückt sich auch in Preisunterschieden aus, wie der Verband erklärt. „Für Waldbesitzer macht es aus wirtschaftlicher Sicht keinen Sinn, hochwertige Hölzer als Brennholz zu vermarkten“, so Frank Kienle, Geschäftsführer des HKI. Grundsätzlich sollten Verbraucherinnen und Verbraucher darauf achten, dass ihr Brennholz aus der Region kommt. Regional geerntetes Holz gewährleistet kurze Transportwege. Zudem fließe der Erlös auch in den Umbau der Wälder in widerstandsfähige Mischwälder sowie die Wiederbewaldung von Kahlfleichen, verursacht durch Stürme oder Schädlingsbefall.

Weitere Informationen des HKI finden Sie [hier](#).

Quelle: HKI

## AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Laufende Informationen über aktuelle Teilnahmeverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigerungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf <http://www.foka.de/Beteiligungsverfahren>.

## TERMINE & VERANSTALTUNGEN

### Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot der AöR ForstBW:** Die Broschüren und die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für Forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- **AGDW Masterclasses 2023:** Die AGDW setzt die Online-Seminarreihe auch in diesem Jahr mit neuen Informationsangeboten für Waldbesitzer und Interessenten fort. Anhand von Best-Practice-Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).

### 2023

- **AGDW-Symposium „Betriebliche Perspektiven für Windenergie im Wald“** | 08.09.23 in Braunschweig | Programm und Anmeldung [hier](#).
- **Bundestagung der Forstfrauen** | Jubiläumsveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen des Vereins Frauen im Forstbereich vom 07. bis 10.09.23 in Wetzlar (Hessen) | Programm und Anmeldung bis Ende Juli [hier](#).
- **Denzlinger Wildtierforum „Wildtiere in Bewegung“** | 15.09.2023 in Denzlingen | Programm und Anmeldung [hier](#).
- **Fachkongress Holzenergie** | 26. und 27.09.23 in Würzburg | Veranstalter: Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE) und Fachverband Holzenergie (FVH) im BBE | Programm und Anmeldung [hier](#).
- **FBG-Tagung der Forstkammer** | 24./25.10.2023 in Steinheim a.d. Murr | Einladung folgt
- **11. Ökokonto-Tag Baden-Württemberg** | 26.10.2023 in Leinfelden-Echterdingen | Aktuelle Informationen zu Eingriffsregelung und Ökokonto | Veranstalter: Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH | Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#)



## BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.